

FÜREINANDER

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Borken

Im Glauben  verbunden

3 Editorial

4 An(ge)dacht

5 Gratulation zur Konfirmation

6 Aus der Gemeinde

Männerkreis

Frauenkreis

Abschied Christian Voß

Arbeitskreis Ökumene

Live-Ticker Presbyterium

Neue (Jung-)Bläser/Bläserinnen gesucht

Freud & Leid

Konfifahrt

Neues aus der Kindertageseinrichtung

Regenbogen Kleider- & Spielzeugmarkt

Für unsere Kleinen

20 Aus dem Kirchenkreis

Das Bienenprojekt

22 Diakonische Werke

Eine Tasse Zeit am Klatatsch-Mobil

Interview Bodelschwingh-Haus Borken

26 Gemeindegruppen von A–Z

27 Ansprechpartner/innen

28 Gottesdienstplan

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten das zweite Heft des neuen Redaktionsteams in Händen. In der letzten Ausgabe vom Winter 21/22 haben wir eine Umfrage gestartet, wie das neue Layout ankommt.

Nun, offen gesagt, das eine Dutzend Rückmeldungen ist nicht repräsentativ. Es reichte von: „Wir brauchen keinen Gemeindebrief mehr“, bis hin: „Toll, dass der Gemeindebrief nun in Bunt erscheint. Er ist jeden Cent wert.“

Wir danken allen Teilnehmenden an der Umfrage. Sie hat dann die Diskussion im Presbyterium über die Zukunft zu nachfolgendem Ergebnis gebracht:

Der Gemeindebrief Füreinander erscheint bis auf Weiteres zwei- bis dreimal im Jahr, also ein- bis zweimal weniger als bisher, aber dafür in bunt!

Wir hoffen, so weiterhin zukunftsgerichtet bei Themen und Informationen rund um die Gemeinde und um den Glauben für Interessierte da zu sein. Tagesaktuelle Veranstaltungen sind daher am besten der Zeitung, den Schaukästen und den Nachrichten in

den Gottesdiensten sowie der Homepage www.ev-borken.de zu entnehmen.

Wer uns unterstützen will, kann das sicher auf vielfältige Weise tun: durch Leserbriefe, Spenden oder auch durch das Austragen der Gemeindebriefe.

Gerade beim Austragen eines der derzeit unbesetzten Bezirke helfen Sie uns und tun durch die Bewegung an der frischen Luft etwas Gutes für sich mit überschaubarem Aufwand!

Der enorme ehrenamtliche Einsatz auch in diesem Bereich der Gemeinde ist unser großer Schatz! Nur so können wir mit einem vergleichsweise bescheidenen Budget dankenswerterweise finanziert durch Ihre Kirchensteuern, den Gemeindebrief erstellen als Bindeglied zu Ihnen und allen Interessierten gemäß dem Gemeindemotto: Im Glauben verbunden.

Viel Freude mit der neuen Ausgabe des FÜREINANDER,

Ihr Redaktionsteam

Wo wohnt Gott?

Die Drittklässler, die zum ersten Mal nach den Sommerferien in die Gruppenstunden der Konfirmanden kommen, antworten: „**Na, in der Kirche!**“ Als ob es nichts Selbstverständlicheres gäbe!

Dann: „Im Himmel ist Gott!“ – Und ich darauf: „Wo ist er denn jetzt? Im Himmel oder in der Kirche?“ Klar, am Ende kommen wir darauf, **dass Gott überall ist.** Auf unserem Weg entzieht er sich uns, dann wieder zeigt er sich uns. So geht es uns oft mit ihm. Komme ich in die Kirche, sind es so lange nur Steine, bis ich mit dem Gebäude eine Geschichte verbinde. Brautleute kommen und hören aus der Bibel auf dem Altar von der Liebesgeschichte Gottes mit uns Menschen und verbinden dann nach der Trauung ihre Liebesgeschichte mit Gott und der Kirche vor Ort. Unvergesslich!

Gott ist da, wo die Liebe wohnt – heißt es in dem Lied aus Taizé: „Wo die Liebe wohnt, da ist unser Gott.“

Meine Geschichte mit Gott sagt mir, dass das nicht nur in den besonders schönen Momenten



einer Hochzeit zutrifft, sondern auch in traurigen Momenten und im Alltag. Deshalb ist Kirche für mich nur der Ort, an dem wir die Liebe Gottes selbst erleben wollen. Das gelingt uns mal mehr oder weniger gut. Es bleibt eine wunderbare Erfahrung, die wir gerne mit anderen teilen wollen, und deshalb ist Kirche nicht auf das Gebäude beschränkt. Alle, die Gottes Liebe erfahren und weitergeben, sind Kirche und wir brauchen einander. Für mich sind das Geschichten, die ich konkret mit der Martin-Luther-Kirche in Borken verbinde, mit den Menschen der Gemeinde und des Ortes. Es geschehen so viel schlimme Dinge in der Welt. Es braucht Begegnungen mit Gleichgesinnten, die an Gottes Liebe glauben und die Geschichten aus ihrem Leben dazu erzählen können, um

etwas Positives dem Negativen entgegensetzen zu können.

Ich bin ganz neugierig auf neue Geschichten, auch auf Ihre, wenn Sie mögen – im Austausch! + - .

Die Gemeinde und Borken sind für mich liebens- und lebenswerte Orte. Und das wissen doch nicht nur die Kinder: **Denn: „Wo die Liebe wohnt, da ist unser Gott!“**
Ihr Ralf Groß, Pfr.

Wir gratulieren zur Konfirmation am 15.05.2022



1. Reihe: Leonie Friedrich- Emily Marthin – Amy Rummel
2. Reihe: Luis Zilich – Mitja Nowak – Martin König – Jan-Vincent Busch – Justin Henze

Neuanmeldungen zur Konfirmandenarbeit jetzt!

Wer noch nicht während der Sommerferien angeschrieben wurde, melde sich bitte spätestens Ende September im Gemeindebüro unter Tel. 600 515. In zwei Jahren wird die Konfirmandengruppe stattfinden: während des dritten und dann während des achten Schuljahres.

Im Heft „Füreinander“ vom Winter 2021/22 stellten wir das Programm des Männerkreises für das 1. Halbjahr 2022 vor.

Infolge der Corona-Bestimmungen fielen einige Treffen aus oder mussten verschoben werden. Folgende Programme fanden trotzdem statt und trafen auf reges Interesse:

- „Traditionelle und heutige Formen der Beisetzung“
- „Eine Donau Kreuzfahrt: Länder-Kirchen-Pelikane“
- Mitarbeitende der Diakonie stellen ihr Klatatsch-Mobil vor „Stark für andere“

August Tagesfahrt mit ÖPNV zum Gasometer Oberhausen
Ausstellung: „Eine Reise durch die Klimageschichte“
Besichtigung mit Führung, Leitung W.-D. Wunderlich

Oktober Referat von Richard Kastner. Leiter der Sternwarte Borken

November Eine Motorradtour durch Frankreich – Erlebnisbericht in Bild und Ton. Referent: Jürgen Raupach

Dezember Zitate aus der Bibel, die sprichwörtlich geworden sind.
Referenten: C. Schmiechen / W. Kratzsch

Was machen wir?

Für unsere Treffen wählen wir gemeinsam die Themen für die nächsten Zusammenkünfte aus und laden dazu passende Referierende ein. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken erhalten wir von diesen Personen interessante Informationen, die zum Gedankenaustausch und Diskussionen anregen. Manchmal stammen die Vortragenden auch aus unserem Kreis. Unsere Themen sind sowohl aktuelle als auch geschichtliche Ereignisse, die uns als Christen im Alltag beschäftigen. Am Anfang und Ende des Treffens versammeln wir uns zum Gebet, das sowohl religiös als auch weltlich sein kann.“

Herzliche Einladung zum Frauenkreis am jeweils 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus.

PROGRAMM BIS DEZEMBER 2022

07. September	Gesunde Ernährung Vortrag: Angelika Höing
05. Oktober	Erntedank
02. November	Gedanken zum Buß- und Betttag Vortrag: Winfrid Kratzsch
07. Dezember	Adventfeier



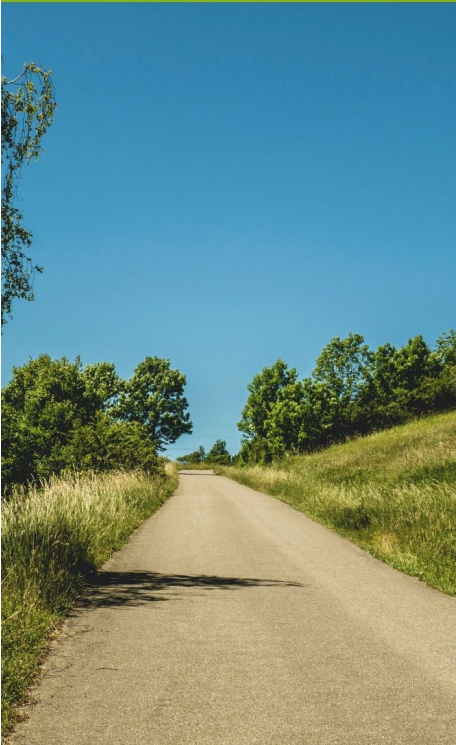
ABSCHIED AUS DEM PRESBYTERIUM: CHRISTIAN VOSS

Am 27.03.2022 verabschiedeten wir im Gottesdienst Christian Voß aus dem Presbyterium und wünschten ihm für seinen persönlichen Weg Gottes Segen. In einer spannenden Zeit ging er seit Anfang 2020 voller Optimismus ans Werk und fand sich plötzlich zeitweise der Herausforderung gegenüber: Wie können wir Gottesdienst feiern, auch wenn die Kirche wegen Corona geschlossen ist? So danken wir ihm für die Realisierung mancher digita-



ler Gottesdienstübertragung und auch für den Kontakt zur evangelischen Kindertagesstätte.

*Sei mit uns
unterwegs!*



Pilgernachmittag der Ökumene

Sonntag
18.09.2022

15.00 - 18.00 Uhr

ca. 6 km

Start: Rogeriushaus
(Rogeriusstraße 14, Borken-Grütlohn)

5 MINUTEN SCHWEIGEN FÜR DEN FRIEDEN

JEDEN SAMSTAG

12.05 UHR

LABYRINTH VOR DER ST. REMIGIUS-KIRCHE

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für den Frieden!

Arbeitskreis Ökumene Borken



**Es ist nicht mehr fünf vor zwölf...
...sondern schon längst fünf nach
zwölf.**

Jeden Tag wird von Neuem vom Krieg in der Ukraine berichtet: Menschen, die in Angst leben, die leiden, die sterben. Das nehmen wir, der Arbeitskreis Ökumene Borken, nicht tatenlos hin, sondern setzen ein Zeichen für den Frieden in der Ukraine und weltweit.

Mit der Aktion „5 Minuten Schweigen für den Frieden“, mit der wir

seit März gestartet sind, möchten wir dieses Zeichen für Frieden in der Welt sichtbar machen.

Jeden Samstag sind alle, die sich auch für den Frieden einsetzen möchten, um fünf nach zwölf beim Labyrinth vor der St. Remigius-Kirche eingeladen, mit uns gemeinsam 5 Minuten zu schweigen.

Die Aktion wird bis auf weiteres jeden Samstag stattfinden. Also komm vorbei!

LIVE-TICKER PRESBYTERIUM

Januar 2022

++neue Gemeindebriefredaktion, es wird zwei Gemeindebriefe geben, nach Ostern und vor Weihnachten

Februar 2022

++das „Klatatsch-Mobil“, der Kulturstammtisch sowie Projekt „Dein-Topf“ der Diakonie wurden vorgestellt von Frau Menslage-Blum und Frau Hanowski ++über Jahresbericht 2021 wurde diskutiert, wenig Änderungen zum Jahresbericht 2020 ++Herr Voss hat sein Presbyteramt niedergelegt

März 2022

++Posaunenchorleiter Heinz Schimmack ist verstorben, Gedenkgottesdienst für Samstag, 10.04.22 geplant ++Ostersonntag ohne Osterfrühstück aufgrund der Corona-Situation, Himmelfahrt-Gottesdienst nicht in Borken, dafür in Rhede ++Konfirmandenmodell KA3/8 wurde zur Diskussion gebracht. Geplant ist für KA3 die Eltern der KA3-Kinder unbedingt miteinzubeziehen.für 2022 festgelegt

April 2022

++Finanzkraft-Ampel-Gespräch am 26.04.22

Mai 2022

++Ulf Frieske wird neuer Posaunenchorleiter ++Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt ist in Planung

**Der Gemeindebeirat lädt zu einem besonderen Gottesdienst ein.
06. November 2022 um 18 Uhr in unserer Kirche!
Lassen Sie sich überraschen!**

NEUE (JUNG-)BLÄSER/BLÄSERINNEN GESUCHT

Selber Musik zu machen bereitet uns große Freude und die Möglichkeit dazu geben wir gerne weiter.

Wir möchten wieder Nachwuchsbläser für den Posaunenchor (Borken und Gemen) ausbilden.

Engeladen sind Jugendliche, Kinder (ab 11 Jahren) und interessierte Erwachsene.

Musikinstrumente werden aus dem Bestand des Posaunenchores bereitgestellt. Wir haben viele gute Instrumente, die wieder einen Spieler finden wollen.

Mit den neuen Bläsern werden wir zukünftig zusammen mit dem Posaunenchor in Gottesdiensten, auf dem Weihnachtsmarkt oder auch beim Kurrende-Blasen auftreten.

Erstes Treffen soll am Donnerstag 01.09.2022 um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche sein. (Mit Eltern)

Wer gerne ein Blasinstrument erlernen möchte, oder vielleicht sogar schon früher eines gespielt hat und gerne wieder einsteigen

möchte, möge sich bitte vor dem ersten Termin melden, um sich ein Instrument auszusuchen oder vorzumerken. Ggf. müssen wir die eine oder andere Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn... auch noch warten lassen.

Vielleicht möchten Sie auch die Jungbläser als Sponsor unterstützen. Wir möchten jedem Jungbläser ein neues Instrumentenmundstück und eigene Noten zur Verfügung stellen können.

Laufende Kosten für Unterricht oder Instrumentenleihe gibt es nicht.

Ansprechpartner: Ulf Frieske
Telefonisch unter 0 28 71 / 3 49 40 42 oder einfach nach dem Sonntagsgottesdienst zur Orgel in der Martin-Luther-Kirche kommen.
(Sie können auch gerne Pfarrer Groß oder unsere Presbyter ansprechen)

KONFIFAHRT

Da wächst was zusammen...



„Nicht so schlimm wie gedacht.“ Dieses Qualitätssiegel vergaben die KonfirmandInnen zum Abschluss der Fahrt in der Feedbackrunde. In der Zeit vom 20.04. - 23.04. ging es für 38 KonfirmandInnen aus Velen (1), Borken (3), Gescher (11), Reken (8), Rhede (15) und 11 TeamerInnen nach langer Corona-Pause auf Konfifahrt ins Abenteuerdorf Wittgenstein ins idyllische Bad Berleburg.

Neben dem von den Jugendlichen zum Highlight erklärten, fußläufig zu erreichenden REWE-Markt gab es einiges dort zu entdecken. Ob auf der Minigolf-

anlage, dem Sportplatz oder auf dem riesigen, grünen Gelände zu Besuch bei den Lamas - Freizeit kam während den Tagen nicht zu kurz. Bei einem gemütlichen Filmabend, einem Lagerfeuer mit Stockbrot und anschließender Nachtwanderung ließen wir die Tage in Gemeinschaft ausklingen und konnten so als Team zusammenwachsen.

Thematisch begaben wir uns auf die Suche nach Frieden: „Wie kann ich in Frieden mit anderen Leben?“, „Wie kann ich Konflikte friedlich lösen?“, „Was bedeutet es, Frieden in der Natur zu fin-



den?“, „Wie lebt Jesus Frieden?“ und „Wie kann ich mich konkret für den Frieden einsetzen?“

Antworten fanden die KonfirmandInnen in Kleinteams, ihren „Dörfern“, indem Strategien zur Konfliktlösung erarbeitet wurden. Bei einer Phantasiereise und einigen Achtsamkeitsübungen in der Natur wurden die Jugendlichen für die eigene Verantwortung, die Schöpfung zu bewahren, sensibilisiert. Mit einigen Projekten machten sich die Jugendlichen

vertraut, um zu sehen, wie sich Menschen weltweit aktiv für den Frieden einsetzen. Kreativ wurden die Dörfler, als es darum ging, ihr eigenes Verständnis von Frieden künstlerisch zu gestalten. So entstand ein großes Friedensmosaik.

Viele Dörfer sind in den Tagen zu einem Friedensdorf zusammengewachsen - Gemeinschaft erleben, das macht zuFRIEDEN.

NEUES AUS DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

Liebe Mitglieder der Gemeinde,
es ist wieder Zeit für einen neuen Gemeindebrief und wir dürfen Sie wieder mit Informationen aus der ev. Kindertageseinrichtung Friederike Fliedner beglücken.

Da jetzt wieder **die Anmeldephase in den Kitas startet**, möchte ich Sie auch auf diesem Wege sehr herzlich einladen, sich unsere Einrichtung anzuschauen und sich einen persönlichen Eindruck von unserem Konzept zu verschaffen. Kontaktieren Sie uns gerne für einen Besichtigungstermin. Einen ersten Einblick können Sie sich auch auf unsere Internetseite **www.fliedner-kita.de** verschaffen. Wir freuen uns, Sie bald kennenzulernen!

Fon: 02861-65356

fliedner-kita-borken@ekvv.de

Rückblickend auf das letzte Kita-Jahr haben wir einige Andachten gemacht. Wir können auch hier auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen. Wenn sie ein Thema beschäftigt, wie zum Beispiel der Krieg, fragen sie: „Können wir für

die Kinder beten?“. Das ist für uns ein Zeichen, dass die Kinder das religionspädagogische Angebot für sich nutzen und ebenfalls dass Hoffnung in ihrem Glauben steckt.



Tisch bei einer Andacht

Ich freue mich sehr auf das neue **Kita-Jahr** und auf viele weitere Momente mit den Kindern!

Viele Grüße

Tanja Vasta



Regenbogen Kleidermarkt

evangelisches Gemeindehaus, Heidener Straße 54, 46325 Borken

Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50-164
sowie Umstandsmode und Babyzubehör

Schwangere	02. September 2022	18:00 – 19:00 Uhr
Shopping für alle	02. September 2022	19:00 – 20:00 Uhr
Samstag für alle	03. September 2022	10:00 – 12:00 Uhr

Warenannahme	Donnerstag	01. September 2022	18:00 – 19:30 Uhr
Auszahlung	Samstag	03. September 2022	17:00 – 17:45 Uhr

Regenbogen Spielzeugmarkt

evangelisches Gemeindehaus, Heidener Straße 54, 46325 Borken

Freitag		04. November 2022	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag		05. November 2022	10:00 – 12:00 Uhr

Warenannahme	Donnerstag	03. November 2022	18:00 – 19:30 Uhr
Auszahlung	Samstag	05. November 2022	17:00 – 17:45 Uhr

Für Verkäufer

Die Anzahl der Kundennummern ist begrenzt. Für jeden Markt werden neue Nummern vergeben.

Vielemeier: 02861/6 23 46 oder Feldhaus: 02861/92 40 16
Regenbogenmarkt-info@gmx.de

15% des Erlöses sind für karitative Zwecke sowie für die Gemeindegarbeit bestimmt. Das Regenbogenteam arbeitet ehrenamtlich und übernimmt keine Haftung für auf dem Markt entwendete oder beschädigte Waren. Nicht abgeholte Waren werden der Kleiderstube der Diakonie in Borken gespendet. Weitere Infos auch auf der Internetseite der ev. Kirche in Borken (Gemeindegruppen & Co./Kinderkleidermarkt)

KINDERGOTTESDIENST zum Mitmachen



Ihr seid natürlich wieder zum **KiGo Kindergottesdienst** eingeladen. Immer erster Sonntag im Monat, nicht in den Ferien!

04.09.2022

02.10.2022 Erntedankfest in der Kirche gemeinsam!

06.11.2022

04.12.2022

Wir freuen uns um 9:30 Uhr auf alle von 3-15 Jahren und alle, die sich angesprochen fühlen!

Wir sprechen über Gott und die Welt, leben die Gemeinschaft, gehen in die Natur, basteln, singen, beten.

Fühlt ihr euch angesprochen, habt ihr Fragen, dann könnt ihr euch auch gern bei mir melden:

Simone Dübbers

0160/91 082192

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kindergottesdienstteam

Antje und Simone

KiGo
Kindergottesdienst
4. September 2022
Treffpunkt 9:30 Uhr
in der Kirche



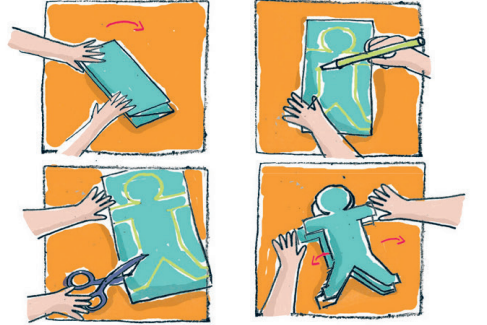
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: der dritte Weg von oben



Neue Infos aus der simbabwischen Partnerschaft Holy Honey – Ökologie und Einkommen sind kein Widerspruch



V.l. Samuel Gambiza, Victor Maramwidze, Emmanuel, Gabriel, Kerstin Hemker.

Seit 2013 sind der Ev. Kirchenkreis Steinfurt -Coesfeld-Borken und die Ost-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Simbabwe (ELCZ) in einer kirchlichen Partnerschaft miteinander verbunden.

„Es ist immer wieder eine Bereicherung, das eigene Leben und den eigenen Glauben mit den Augen anderer Christen wahrzunehmen,“ sagte Pfr. Olaf Goos, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees des Evangelischen Kirchenkreises beim letzten Treffen des Partnerschaftskomitees mit dem Ausschuss für Mission, Ökumene und Weltverantwor-

tung sowie der Superintendentin Susanne Falcke. „Neben unserer Homepage möchten wir den Kirchengemeinden deshalb anbieten, regelmäßig Berichte für die Gemeindebriefe zu schreiben. So kann die Partnerschaft im ganzen Kirchenkreis noch lebendiger und bekannter werden.“

Im Februar 2022 besuchte Pastorin em. Kerstin Hemker für 3 Wochen Simbabwe. „Es war wichtig, das neue Partnerschaftskomitee und den neuen Bischof Vushebwashe Mhaka persönlich kennen zu lernen. Und gemeinsam wollten wir auswerten, wie sich die Unterstützungsprogram-

me entwickelt haben,“ berichtet Hemker. Im Zentrum stand das Bienenprojekt „Holy Honey“. Beindruckt war sie von hunderten agilen und durchaus aggressiven afrikanischen Honigbienen, die ihre Nahrung in die 39 Bienenstöcke im Dorf Gurungweni/Simbabwe einbrachten. „Wir hatten an diesem Standort nicht mit so vielen Bienen gerechnet. Aber es gibt gutes Wasser und genügend bienenfreundliche Pflanzen,“ erklärte Michael Hlungwani, ausgewiesener Bienenexperte der Organisation „Kutsungirira Beekeeping Society“ (KBS Kutsungirira ist ein Shona Begriff, der Kraft und Widerstand in schwierigen Situationen beschreibt) den Pfarrern Victor Maramwidze und Samuel Gambiza der evangelisch-lutherischen Kirche von Simbabwe und Pastorin Hemker, die gemeinsam eine Evaluation des vom Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken finanzierten Bienenprojekts vornahmen. An fünf ausgewählten Standorten an evangelischen Schulen und kirchlichen Grundstücken wurden Bienenunterstände errichtet. „Gemeinsam

mit der Organisation KBS plant die evangelische Kirche auch die Anpflanzung von heimischen Gehölzen zu forcieren, die mit der immer größer werdenden Dürre in Simbabwe umgehen können. Die Honigernte beginnt Ende April. Wir hoffen



V.l. Bienenexperte Michael Hlungwani und Emmanuel, ein junges Gemeindeglied in Gurungweni.

auf Erlöse von 7500 US\$, die für Löhne kirchlicher Mitarbeiter, die wegen Corona z.T. seit Monaten ohne Einkommen sind, und sozial-diakonische Projekte verwandt werden. Der Honig soll unter dem Namen „ELCZ Holy Honey“ vermarktet werden“ erklärte Hemker in der gemeinsamen Sitzung. „Wir danken allen, die mit ihrer Spende zu diesem Erfolgsprojekt beigetragen haben,“ freut sich Pfr. Olaf Goos als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees des Evangelischen Kirchenkreises.

EINE TASSE ZEIT AM KLATATSCH-MOBIL

Das **Klatatsch-Mobil Team** lädt **alle Gemeindemitglieder** herzlich dazu ein das Klatatsch-Mobil zu besuchen. Denn das Projekt Klatatsch-Mobil des Diakonischen Werkes WesT e.V., welches **durch die Stiftung Wohlfahrtspflege gefördert wird**, kann nun endlich wieder im öffentlichen Raum stehen und mit den EinwohnerInnen Borkens ins Gespräch kommen. Zum Team gehören die Diakonin Birgit Menslage-Blum und die Verwaltungskraft Dunja Makowski.

Am Klatatsch-Mobil hält das Team heißen Tee und Kaffee sowie „eine Tasse Zeit“ für jeden Menschen bereit. So entstehen in einer offenen Atmosphäre Gespräche, deren Themen die Eingeladenen selbst bestimmen können. Neben Gesprächen über das Wetter oder über die neuesten Neuigkeiten aus den Stadtteilen können auch Ideen für gemeinsame Freizeitaktivitäten entstehen. Das Team hat aber auch die Zeit, auf individuelle Fragestellungen einzugehen oder dabei zu unterstützen, die passenden



Klatatsch-Mobil

Eine Tasse Zeit

Diakonie 

Lösungen zu finden. Neben den regelmäßigen Standzeiten bieten die beiden Beraterinnen auch terminierte Beratungsgespräche im Klatatsch-Mobil oder auch Spaziergänge als „Geh-Sprach“ an. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Das Klatatsch-Mobil steht regelmäßig, im Stadtpark in Borken, vor der Tafel Borken, vor dem Secondhandladen „Klamotte“, am Borkener Waldfriedhof, vor der Sparkasse in Gemen sowie bei größeren Events im Stadtgebiet. Die **aktuellen Standzeiten** sind auf der Homepage des Klatatsch-Mobil unter <https://www.diakonie-west.de/hilfeberatung/klatatsch-mobil/> und als Aushang im Gemeindehaus zu finden. Das Klatatsch-Mobil Team freut sich sehr über eine Kontaktaufnahme unter **02861-8099394**

oder unter <https://klatatsch@diakonie-west.de>

Wir danken an dieser Stelle nach ihrem Weggang der Sozialarbeiterin Barbara Hanowski, die das Projekt mit ins Leben gerufen hat und wünschen ihr Gottes Segen.

Das Klatatsch-Mobil steht bei trockenem Wetter:



Mi. 10.08.	12:00 – 13:30	Tafel Borken
Do. 11.08.	14:00 – 16:00	Klamotte Borken
Fr. 12.08.	12:00 – 13:30	Tafel Borken
Do. 18.08.	09:30 – 12:00	Sparkasse Gemen
Do. 25.08.	09:30 – 12:00	Waldfriedhof Borken
Do. 01.09.	15:00 – 17:30	Stadtpark Borken
Do. 08.09.	14:00 – 16:00	Klamotte Borken
Fr. 09.09.	12:00 – 13:30	Tafel Borken
Mi. 14.09.	12:00 – 13:30	Tafel Borken
Do. 15.09.	09:30 – 12:00	Sparkasse Gemen
Do. 22.09.	09:30 – 12:00	Waldfriedhof Borken
Do. 29.09.	14:00 – 17:00	Stadtpark Borken

Des Weiteren finden Sie unsere aktuellen Standorte und Standzeiten auch unter folgendem QR-Code. Einfach mit dem Smartphone scannen:



BODELSCHWINGH-HAUS BORKEN

Interview mit dem kommissarischen Einrichtungsleiter

Seit dem 01. März 2022 sind Sie kommissarischer Einrichtungsleiter des Bodelschwingh-Hauses in Borken. Mögen Sie sich vorstellen? Was sind Ihre Ziele?



Ja, sehr gerne. Ich heiße Rainer Schmidt-Dierkes, bin verheiratet und lebe mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Dülmen. Seit mehr als 40 Jahren bin ich bereits

im Pflegebereich tätig. Nach der Ausbildung und mehreren Berufsjahren Erfahrung habe ich 1999 mein Pflegemanagement Studium in Münster abgeschlossen. Sechs Jahre habe ich in der Schweiz gelebt und gearbeitet. In den letzten Jahren habe ich mehrere Einrichtungen geleitet.

Ich habe mir das Ziel gesetzt das Bodelschwingh-Haus wieder zu seiner alten "Form" zu führen. Aktuell ist das Haus nicht voll belegt. Der Grund hierfür ist der akute Personalmangel. Ich möchte genügend Fach- und auch Hilfspersonal einstellen. Eine volle Belegung kann nur durch gute Mitarbeitende gelingen. Ich möchte auf ein



gesundes Wachstum setzen, damit eine gute Versorgung und Pflege im Bodelschwingh-Haus langfristig gewährleistet ist.

Möchten Sie uns etwas über die umfangreichen Renovierungsarbeiten berichten? Was wurde renoviert?

Das gesamte Bodelschwingh-Haus wurde von Grund auf renoviert. Dieses große Projekt hat ca. 3 Jahre gedauert. Durch umfangreiche Umbaumaßnahmen wurden aus vielen Doppelzimmern neue Einzelzimmer geschaffen.

Alle Räumlichkeiten sind frisch gestrichen worden, neue Böden wurden verlegt und Leuchten wurden im Haus ausgetauscht. Auch die Badezimmer wurden modernisiert. Klimageräte sind ebenfalls eingebaut worden.

Die drei Wohnbereiche verfügen nun jeweils über einen eigenen Gemeinschafts- und Speiseraum. Das bringt sowohl für die Bewohner als auch für die Mitarbeitenden gro-



ße Vorteile im Alltag mit sich. Die Räumlichkeiten der Tagespflege wurden ebenfalls grundrenoviert.

Welche Freizeitangebote bietet das Haus den Bewohnern an?

Beschäftigungsangebote gibt es sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag. Diese finden etagenbezogen in den Gemeinschaftsräumen und im großzügigen Garten des Bodelschwingh-Hauses



statt. Wir achten darauf, dass die Gruppengröße für die Bewohner überschaubar bleibt und sie sich dadurch sicher fühlen können. Es finden z. B. Erzählkreise, Gemeinschafts- und Bewegungsspiele statt. Es wird gemeinsam gesungen, gelacht und Gottesdienst gefeiert. Sehr beliebt ist das Spiel "Bingo"!

Wie haben Sie die Situation der vergangenen Monate gemeistert?

Für die Bewohner war es zu Beginn sicher sehr schwer. Vor allem keinen Besuch empfangen zu dürfen. Sie haben die neue Situation dennoch relativ schnell angenommen. Uns war und ist es immer noch sehr wichtig, vor allem Sicherheit zu vermitteln. Die Bewohner müssen sich beschützt fühlen.

Durch die separaten Wohnbereiche auf den drei Etagen war für die Bewohner immer Kontakt und Begegnung untereinander möglich. Dieses Miteinander war in den vergangenen Monaten sehr wichtig.

Im Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54

Arbeitskreis Ökumene

nach Vereinbarung
Frau Hirsch, Tel. 9031321

Gemeindebriefredaktion

nach Vereinbarung
Pfr. Groß, Tel. 2641

Konfirmandenarbeit (KA)

auf Anfrage
Pfr. Groß, Tel. 2641

Besuchsdienstkreis

einmal im Monat
Frau Buß
Tel. 64385

Glaubenskurs

„Stufen des Lebens“
nach Vereinbarung
Pfr. Groß, Tel. 2641

Krankenhausbesuchsdienst

Frau Rehberg
Tel. 3185

Blockflötenkreis

mittwochs
18:00 Uhr
Frau Großmann
Tel. 90 29 48

**Irinas Hupfdohlen
Sportgruppe für Frauen**

nach Vereinbarung
Frau Ustinskij
Tel. 2122

Lektorenkreis

nach Vereinbarung
Pfr. Groß
Tel. 2641

Christliche Meditationsgruppe

2. Mo. im Monat
20:00 - 21:00 Uhr
Pfr. Groß, Tel. 2641

Käthes Kochclub

nach Vereinbarung
Herr Hellwig,
Tel. 92 91 99

Männerkreis

2. Mi. im Monat, 15 Uhr
Herr Wunderlich,
Tel. 605585

Familiengottesdienstkreis

nach Vereinbarung
Pfr. Groß, Tel. 2641

**Kindergottesdienst-
helfer(innen)kreis**

1. Mi. im Monat
8:30 bzw. 16 Uhr
Pfr. Groß, Tel. 2641

Posaunenchor

donnerstags 20 Uhr
Herr Frieske
Tel. 02871/3494042

Frauenkreis

1. Mi. im Monat 15 Uhr
Frau Großmann
Tel. 902948

**Kinderkleider-
/Spielzeugmarkt**

Frau Vielemeier
Tel. 62346

**Sudden Inspiration
Kreis junger Erwachsener**

freitags 18 Uhr
Frau Reuter
Tel. 8041780

Frühstückstreff

2. + 4. Mi. im Monat
9:30 - 12 Uhr
Frau Oenning
Tel. 02862/3090993

Kirchenchor

donnerstags 18:00 Uhr
Frau Leber
Tel. 929227

Ten Sing

mittwochs 18 Uhr
Ten Sing-Handy:
0177 5903685

Handarbeitskreis

1x im Monat, 15 Uhr im
Gemeindehaus
Termine erfragen bei
Frau Möllmann, Tel. 894306

Pfarrer Ralf Groß	Mühlenstr. 30.....	26 41
Katharina-von-Bora-Haus	Gemeindebüro	
Gemeindehaus	Christiane Lensing	60 05 15
Heidener Str. 54	Fax	60 05 16
	E-Mail:	ev-kirche-borken@web.de
	Homepage:	www.ev-borken.de
Küsterin	Irina Ustinskij.....	2122
Ev. Kindertageseinrichtung	Gaetana Vasta	
Friederike Fliedner	Königsberger Str. 17	6 53 56

Presbyterium ab 15.06.20

Pfr. Ralf Groß (Vorsitzender)	Mühlenstr. 30.....	26 41
Ulla Blank	Goldstr. 12.....	9 08 56 22
Manfred Gant	Fibelweg 6.....	9 29 00 46
Brigitte Großmann	Buchholtzstiege 4	90 29 48
Angelika Höing	Doktorskamp 12a.....	9 16 54
Christian Rieken	Feldstiege 36.....	6 13 42
Petra Scholz	Liegnitzer Platz 4.....	6 42 85

Weitere Ansprechpartner

Organist	Ulf Frieske	02871/3 49 40 42
Prädikantin	Heidi Blum.....	60 48 96
Vorsitzende/r Gemeindebeirat	N.N.	

Diakonisches WerkAhauser Str. 64..... 90 35 54
 Borkener Tafel und Kleiderstube „Die Klamotte“, Gemeindediakonie und Ehrenamt,
 Schwangerschaft und Schwangerschaftskonfliktberatung, (borken@dw-st.de)

Amt für Jugendarbeit Verwaltung 02551/1 44 38
 Ev. Jugend im Haus der Kirche
 und Diakonie Steinfurt

Bodelschwingh-Haus
 Herr Schmidt-Dierkes..... Markstiege 2 94 16 0
 Altenwohnungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege
Telefonseelsorge - Niederrhein 0800/1 11 01 11

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Borken, Sparkasse Westmünsterland,
 IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53, BIC: WELADE3WXXX
Wichtig! Bei Überweisungen bitte gewünschten Verwendungszweck angeben!

GOTTESDIENSTE

in der Martin-Luther-Kirche, Mühlenstraße 28



Kindergottesdienst

Erster Sonntag im Monat:
9:30 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Erwachsenengottesdienst

9:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst:
W = mit Wein T = mit Traubensaft

**Bitte beachten Sie die
aktuellen Aushänge in
den Schaukästen.**

Pfr./Präd. Kollektenzweck

	14.08.	Totzeck	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Taufsonntag	21.08.	Groß	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
Taufsonntag	28.08.	Groß	Für Popularmusik in der Kirche
Kindergottesdienst	04.09.	Blum	Für die Diakonie in Westfalen
	11.09.	Bergmann	Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
	18.09.	Totzeck	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
70 Jahre Gemeinde Rhede 11 Uhr in Rhede	25.09.		Für die Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
Erntedank	02.10.	Groß+Kita	Für Brot für die Welt
	09.10.	Totzeck	Für die Aktionen „Hoffnung für Osteuropa“ und „Kirchen helfen Kirchen“
	16.10.	Groß	Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
Taufsonntag	23.10.	Groß	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
	30.10.	Groß	Für den Evangelischen Bund
Reformation 18 Uhr in Borken	31.10.	W Groß	Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
Gottesdienst anders 18 Uhr in Borken	06.11.	Team Rhede	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Volkstrauertag	13.11.	Totzeck	Für Projekte christlicher Friedensdienste
Buß- und Betttag 18 Uhr in Borken	16.11.	T Groß	Für die Diakonie der EKD
Ewigkeitssonntag	20.11.	W Groß	Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit